

Monninghof am Duisburger Stadtwald

Schlagwörter: [Gasthof](#), [Hof \(Landwirtschaft\)](#), [Stadtwald](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Duisburg

Kreis(e): Duisburg

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der noch heute am Nordrand des Stadtwaldes in der Ruhraue liegende Monninghof wird bereits 1285 als Besitz des 1234 gegründeten Zisterzienserinnenklosters Duissern erwähnt. Sein Name „Monning“ bezieht sich wahrscheinlich auf die geographische Lage, denn der Wortstamm *mana* oder *muna* und darauf aufbauend *monnauwe* lassen sich von „Fluss“ bzw. der Fluss- also der Ruhraue herleiten.

Auf dem im 19. Jahrhundert errichteten Gasthof Jägersruh (später Restaurant Monning in Mülheim-Speldorf) hatte sich ein Abkömmling des Monninghofes niedergelassen – daher der Name. Die Monning war ein beliebtes Waldgasthaus.

Auch heute ist das Gebiet an der Monning ein beliebtes Ausflugsziel im Stadtwald, u.a. mit einem naturnah gestalteten großen Waldspielplatz.

Südöstlich des Monninghofes befindet sich eine vermutlich eisenzeitliche Schanzanlage im Wald.

(Bernward Selter, Münster, 2014)

Literatur

Averdunk, Heinrich (1911): Die Flurnamen und andere Ortsbezeichnungen in Duisburg im Anschlusse an die Flurkarten von Duisburg, Meiderich, Ruhrort und Beeck aus den Jahren 1727-1735. Duisburg.

Genthe, Hermann (1881): Duisburger Altertümer. Ein Beitrag zur Geschichte der Stadt Duisburg und zur praehistorischen Karte Deutschlands. Duisburg.

Haase, Herbert (1967): Geschichte des Duisburger Stadtwaldes (unveröffentlichtes Manuskript). Duisburg.

Hellemanns, Markus (2012): Duisburg-Duisern – Zisterzienserinnen. In: Groten, Manfred; Mölich, Georg; Muschiol, Gisela; Oepen, Joachim (Hg.): Nordrheinisches Klosterbuch: Lexikon der Stifte und Klöster bis 1815. Teil 2: Düsseldorf bis Kleve, (Studien zur Kölner Kirchengeschichte 37,2.) S. 173-178. Siegburg.

Herrmann, Volker / Stadt Duisburg (Hrsg.) (2011): Duisern. Ein Duisburger Stadtteil mit „königlicher“ Geschichte. (Duisburger Denkmalthemen 10.) Duisburg. Online verfügbar: http://www.duisburg.de/micro2/pbv/medien/bindata/Denkmalthemen_10.pdf , abgerufen am 23.12.2013

Krause, Günter (1979): Eine eisenzeitliche Siedlung in Duisburg-Duisern. In: Ausgrabungen im Rheinland '79, S. 76-79. o. O.

Roden, Günter von (1970): Geschichte der Stadt Duisburg - Das alte Duisburg von den Anfängen bis 1905. Duisburg.

Monninghof am Duisburger Stadtwald

Schlagwörter: Gasthof, Hof (Landwirtschaft), Stadtwald

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1285

Koordinate WGS84: 51° 26 23,06 N: 6° 48 52,03 O / 51,43974°N: 6,81445°O

Koordinate UTM: 32.348.103,32 m: 5.700.993,17 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.556.673,24 m: 5.700.883,06 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Monninghof am Duisburger Stadtwald“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-93506-20140530-2> (Abgerufen: 4. Dezember 2020)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

